

## Öllinger verlangt Neuprüfung der Verhandlungsfähigkeit im Falle Gross

Utl.: Respekt gegenüber Opfern gebietet Ausschaltung jeden Zweifels=

Wien (OTS) "Eine sofortige Neuprüfung der Verhandlungsfähigkeit im Falle Gross", fordert heute der Abgeordnete der Grünen, Karl Öllinger, im Gefolge eines TV-Interviews, in dem Gross minutenlang Fragen beantwortet und keineswegs einen verwirrten Eindruck hinterlassen hat. "Der Respekt gegenüber den Opfern der Mordanstalt Spiegelgrund gebietet es, daß jeder Zweifel über die vorhandene oder nicht vorhandene Verhandlungsfähigkeit von Gross ausgeschaltet wird. Das sei man den Opfern schuldig", so Öllinger. Die jahrzehntelange skandalöse Säumigkeit der Justiz dürfe keine Fortsetzung erfahren.

Neuerlich erinnert Öllinger daran, daß die Vorwürfe gegen Gross seit Jahrzehnten bekannt seien, daß aber Gross offenbar unter dem Schutz der SPÖ jahrzehntelang nicht angeklagt wurde, sondern im Gegenteil sogar als führender und meistbeschäftigter Gerichtsgutachter tätig war.

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (01) 40110-6697  
<http://www.gruene.at>  
eMail: [pressebuero@gruene.at](mailto:pressebuero@gruene.at)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0222 2000-03-23/13:03

231303 Mär 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000323\\_OTS0222](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000323_OTS0222)